

Leipziger Tageblatt

und

W e i g e r .

N^o 300.

Sonnabend, den 26. October.

1844.

Bekanntmachung.

Da zu der Ergänzung der Herren Stadtverordneten und der Ersahmänner wegen des, den 2. Januar 1845 ausscheidenden Dritttheils derselben, eine Wahl zu veranstalten ist, so wird die hierzu angefertigte, gedruckte Wahlliste von heute an 14 Tage lang auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aushängen, auch in der ersten Etage des ehemaligen Waagegebäudes am Markte zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, im Uebrigen auch den stimmberechtigten Bürgern zugestellt werden. Einsprüche gegen die Wahlliste sind spätestens bis mit dem 2. November d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Wahl der Wahlmänner sind die Tage des **11., 12. und 13. Novembers dieses Jahres** Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage des gedachten Waagegebäudes bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl einzufinden und ihre Stimmzettel persönlich abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält die Bekanntmachung vom 21. October d. J., welche an oben gedachten Orten einzusehen ist und von welcher überdies jedem stimmberechtigten Bürger ein Abdruck zugestellt werden wird, das Nähere.
Leipzig, den 25. October 1844. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinthardt,
	Mittag 12 Uhr	M. Köchler,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Besp. 12 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Großmann,
	Besp. 2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldau,
	Besp. 2 Uhr	M. Bretschel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Cand. Leo, C.;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Cand. Herz,
	Besp. 12 Uhr	Betskunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Warkert;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Ebermann;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Sommer;
ref. Gemeinde:	Früh 11 Uhr	M. Wille;
in Connewitz:	Früh 9 Uhr	M. Blüher.

Wöchner:

Hr. D. Weisner und Hr. M. Simon.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Siehe, um Trost war mir sehr bange etc., von Richter.
Tu es Petrus, von Alessandro Scarlatti. (1680).

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
„Du Hirte Israels“, Chor von Seb. Bach.

Liste der Getrauten. Vom 18. bis mit 24. Oct.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. E. J. Goldacker, Bürger und Maculaturhdlr., mit
Jgfr. L. H. Oert, Bürger und Fleischhauermstrs. Tochter.

- 2) J. H. C. Keitel, Schneider, mit
J. N. Holze, Schneidermeisters Tochter aus Neinsdorf.
3) J. E. C. Fischer, Maurergeselle, mit
Jgfr. L. M. Großpeter, Maurergesellens Tochter.
4) E. J. Seidner, Stellmacher, mit
Jgfr. J. H. Knöfel, Kutschers hinterl. Tochter.
b) Nicolaikirche:
1) Hr. J. A. Förderreuther, Kaufmann in Nürnberg, mit
Jgfr. H. L. W. Goeß, K. S. Ober-Zoll-Inspectors allhier,
Inhabers der goldnen Civil-Verdienst-Medaille und der
großen goldnen Preis-Medaille Tochter.
2) E. C. W. Heine, Schlossergeselle, mit
J. N. Mundinus allhier.
c) Katholische Kirche:
Hr. F. H. Georgi, Maler, mit
Jgfr. J. Rösler von hier.
d) Reformirte Kirche:
1) Hr. Johann Friedrich Gottfried Uhlisch, Bürger und
Schneidermeister, mit
Jgfr. Rosamunde Wilhelmine Pohle aus Raguhn.
2) Hr. Johann Louis Jössel, Bürger und Kaufmann, mit
Jgfr. Marie Louise Bertha Oberländer von hier.

Liste der Getauften.

Vom 18. bis mit 24. Oct.

- a) Thomaskirche:
1) Hrn. A. Heblings auf Voigtshain, auch Bürgers und
Hausbesizers hier Sohn.
2) Hrn. G. W. Böhme's, Handlungs-Cassirers Tochter.
3) Hrn. E. W. Städters, Bürgers und Tapezierers Tochter.
4) E. I. Stiedings, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
5) W. Teigs, Maurergesellens Sohn.
6) E. C. Richters, Markthelfers Sohn.
7) J. F. A. Haugls, Kutschers Sohn.
8) weil. C. W. Gänsh's, Hausmanns hinterl. Sohn.

- 9) Hrn. J. U. N. Büchners, Privatgelehrten und Re-
dacteurs Sohn.
10-11) 2 unehel. Knaben.
b) NicolaiKirche:
1) Hrn. E. G. Scheibners, Bürgers und Fleischhauer-
meisters Sohn.
2) Hrn. G. F. Carstens, Kaufmanns Sohn.
3) Hrn. J. G. Schröders, Schriftsetzers Sohn.
4) Hrn. E. G. Köhrs, Bürgers und Kalkmessers Sohn.
5) Hrn. J. E. F. Schreibers, Bürgers und Schneiders-
meisters Sohn.
6) Hrn. F. W. Seyfferths, Bürgers und Glasermstr. L.
7) Hrn. J. G. Apitzsch's, Bürgers und Handlungs-Commis L.
8) Hrn. W. A. Schauers, Zeichenlehrers Sohn.
9-10) Hrn. E. F. Wittenbeckers, Schenkwirths Zwillinge,
Sohn und Tochter.
11) Hrn. E. A. S. Schulze's, ord. Lehrers an der Bürger-
schule Sohn.
12) Hrn. J. Strohbachs, Postschaffners Sohn.
13) Hrn. J. W. Sanders, Schaffners Tochter.
14) Hrn. E. F. Webers, Getreidehändlers Tochter.
15) Hrn. J. E. Kreuzmanns, Bürgers und Victualien-
händlers Tochter.
16) E. Bechstädts, Maurers Tochter.
17) J. A. Grimpe's, Markthelfers Tochter.

- 18) F. E. Otto's, Stubenmalergchilfens in den Straßenh. L.
19-20) 2 unehel. Knaben.
21-23) 3 unehel. Mädchen.
c) Katholische Kirche:
Hrn. E. D. Klippi's, Drs. jur. und Advocatens Sohn.

Getreidepreise vom 18. bis 24. Octbr.

Weizen	2	20	22	25	25
Korn	2	22	25	25	25
Gerste	2	20	25	25	25
Hafer	1	12	15	15	15
Kartoffeln	—	20	20	20	20
Erbfen.	2	20	20	20	20
Heu	—	12	17	17	17
Stroh	2	—	20	20	20
Butter	—	10	17	17	17

Holz: Kohlen: und Kalkpreise.

Büchenholz	6	25	25	15	15
Birkenholz	5	25	10	10	10
Eichenholz	5	—	10	10	10
Ellernholz	4	27	17	17	17
Kiefernholz	4	12	10	10	10
Korb Kohlen	2	27	—	—	—
Schffl. Kalk	—	17	5	1	—

Börse in Leipzig, am 25. October 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140½	And. aasl. Ld'or à 5 ½ nach gering.	—	—	—	Leipzig - Dredner Eisenb.-Part- obligationen à 3½ % pr. 100 ½	107½	—	—
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	100½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102½	Holländ. Ducat. à 3 ½	—	6½†)	—	à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 ½	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. do.	—	6½†)	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ %	—	—	—
Berlin pr. 100 ½ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Breslauer do. do. à 65 ½ As	—	6½†)	—	(300 Mk. B. = 150 ½)	—	98½	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. à 65 As	—	6½	—	K. K. Oestr. Met. à 5½ pr. 150 fl. C.	115½	—	—
Bremen pr. 100 ½ Ld'or	k. S.	111½	—	Conv.-Species und Gulden	—	4½	—	do. do. à 4½ % do. do.	—	—	—
à 5 ½	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4½	—	do. do. à 3½ % do. do.	79½	—	—
Breslau pr. 100 ½ Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	Laufende Zinsen à 103 ½ im	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. do.	—	—	—	14 ½ Fuss.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57	Staatspapiere, Actien				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	1123	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zinsen.				laufende Zinsen à 103 ½	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½	—	K. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 ½	96	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ½	—	153½	—
	2 Mt.	—	—	à 3½ im 14 ½ F. { kleinere . . .	—	97	—	excl. Zinsen pr. 100 ½	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 23½	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig - Dredner Eisenb.-Actien	131½	—	—
	k. S.	80½	—	à 3½ im 14 ½ F. { v. 1000 u. 500 ½	99½	—	—	à 100 ½ excl. Zinsen pr. 100 ½	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	79½	—	kleinere . . .	—	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ½	97	—	—
	3 Mt.	79½	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ½	—	107	—
	k. S.	—	104½	à 3½ im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 ½	97	—	—	S.-Sch'es. Eisenb.-Actien à 100 ½	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ½	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	96	—	—	Chemnitz-Ries. Eisenb.-Actien in	98½	—	—
	k. S.	—	—	à 3½ im 14 ½ F. { v. 1000 u. 500 ½	—	—	—	I. S. à 100 ½ pr. 100 ½	—	—	—
Augustd'or à 5 ½ à 1 ½ Mk. Br. u.	—	—	—	kleinere . . .	—	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	188½	—	—
à 12 K. 8 G. auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.				Actien incl. Div.-Sch. à 100 ½	—	—	—
Preus. Erd'or à 5 ½. Idem: do	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 7 Pf.				pr. 100 ½	—	—	—

Nothwendige Subhastation.

Ausgeflagter Schuld halber soll das Herrn **Christian Gotthold Gensel** zugehörige, unter Nr. 507 des neuern, Nr. 263 des ältern Brandcatasters, und der Nr. 28 am Neu-
Kirchhof allhier gelegene Haus nebst Zubehör
den 23. December 1844

unter den bestehenden gesetzlichen Bedingungen an den Meist-
bietenden von uns öffentlich versteigert werden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben gesonnen
sind, haben sich daher längstens an vorgedachtem Tage bis
Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube
zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum wenigsten
sich anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß,
wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat,
mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote
verfahren, und besagtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen,

welcher das Meiste darauf geboten, käuflich überlassen und zur
geschlagen werden wird.

Im Uebrigen ist bei der auf 9500 Thlr. ausgefallenen
gerichtlichen Taxe dieses Grundstücks auf die davon nach der
Versicherungssumme von 1300 Thlr. zur Immobilien-Brand-
versicherungscasse, und zum vollen Sage von 19 Thlr. 20 Ngr.
zum Stadtschuldentilgungsfonds zu leistenden Beiträge keine
Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, so wie re-
gen der genauen Beschreibung des Grundstücks, und der dar-
auf hastenden Oblasten auf die Taxationschriften und Proto-
colle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses
angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigefügt sind.

Leipzig, am 12. October 1844.
Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtrichter, N. d. R. S. E. B. O.
Theer, Act.

Die Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse

ist noch bis nächsten Sonntag den 27. October täglich von 9—5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr. Actien zur Verlosung à 10 Ngr. sind im Ausstellungslocale und außerdem in den Geschäftslocalen der Herren **G. Hercher** (Nicolaisstr. Amtmanns Hof), **Friedr. Hofmeister** (Grimm. Str.) und **Lurgenstein** (Reichsstr.) zu haben.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 27. October: **Der Weiberfeind**, Lustspiel in 1 Act, von N. Benedix. Hierauf: **Polka**, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräulein Nidel und Balletmeister Ferrwis-Lindor. Zum Beschluß: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Acten, von J. von Plösz.

Montag den 28. October. Wegen der Aufführung in der Thomaskirche **kein Theater**.

Dienstag den 29. October, zum ersten Mal:

Die Sirene,

komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen von Julius Franke, Musik von Auber. Dirigirt vom Herrn Capellmeister Forsting.

Schillerfest in Leipzig.

Nach dem Beschlusse der Generalversammlung wird das Fest auch in diesem Jahre am 10. und 11. November in der bisherigen Weise gefeiert. Es werden demnach alle diejenigen, welche das Fest durch geistige Beiträge verherrlichen wollen, hiermit höflichst aufgefordert, ihre desfallsigen Anmeldungen, resp. Einsendungen an **Robert Frieße's** Buchhandlung bis Montags den 4. November gefälligst bewirken zu wollen. Besonders sind Lieder nach bekannten Melodien willkommen.

Leipzig, den 25. October 1844.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Bekanntmachung.

Vom Montag den 28. October an sind die Verordnungsstunden in der homöopathischen Berathungsanstalt Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, Dienstags und Sonnabends aber Vormittags von 11 bis 12 Uhr.

Dr. Franz Hartmann.

Im Verlage von **Ernst Guther** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der christliche Wahrheitsfreund.

Ein Gespräch
denkgläubiger Bekenner des Christenthums
über
die wichtigsten Gegenstände desselben.

Eine belehrende Schrift

für
Jung und Alt in allen Ständen.

gr. 8. broch. 1/2 Thlr.

Etwas zur Empfehlung dieses Werkes zu sagen, wäre überflüssig, da dasselbe von allen Denjenigen, die Gelegenheit hatten, es im Manuscript zu lesen, die größte Anerkennung fand.

AUCTION. Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Zeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

So eben erschien und ist bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße Nr. 22) vorrätzig:

Die Knöpfelschule,

oder ausführliche Beschreibung, von Seide, Band, Perlen und feinem Bindfaden: Taschen, Borse, Krage, Jagdtaschen, Borden u. zu Knöpfeln. Ein Lehrbuch für Damen und Herren, von Charlotte Leander. 2 Hefte mit allen möglichen Mustern und ausgeführten Arbeiten. Preis: jedes Hefte 10 Ngr.

Deutscher Sprachunterricht.

Von mehreren jungen Männern, welche theils auf juristischen Expeditionen arbeiten, oder deren Lebensberuf überhaupt eine gründliche Kenntniß der Muttersprache nöthig macht, zur Ertheilung von Privatunterricht in der deutschen Sprache aufgefodert, hat sich der Unterzeichnete bereit erklärt, diesem Wunsche zu entsprechen und für das beginnende Winterhalbjahr einen

theoretisch = practischen Lehrgang in der deutschen Sprache

zu eröffnen.

Wer daran sich zu betheiligen etwa noch gesonnen sein sollte, beliebe seine Anmeldung in den nächsten Tagen entweder in der Buchhandlung des Herrn **N. Frieße** (Querstraße Nr. 2), wo ein ausführlicher Prospectus vorliegt, oder bei dem Unterzeichneten selbst in den ersten Vormittagsstunden zu machen.

Ed. Sparfeld, conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule.
(Taubauer Straße Nr. 19).

Wohnungsveränderung.

Die Blumenfabrik von **Carl Köhler** befindet sich von jetzt an Burgstraße Nr. 27.

Local-Veränderung.

Die Pianoforte-Fabrik von **F. W. Ziegler** befindet sich von jetzt an (Reimers Garten) Königsstraße Nr. 12.

Gewölbe-Veränderung.

Von heute an ist mein Gewölbe Nr. 29 in der zweiten Tuchhalle, neben dem Hotel de Pologne.

Leipzig, den 24. October 1844.

Friedrich Bonhorst, Juwelier.

Noten zu copiren, wird gut und billig besorgt im Antiquar-Geschäft: große Feuerkugel, Universitätsstraße.

Großes Lager Sammet, u. Atlashüte, Kapuzen, groß und klein, Hauben in Füll, Blonde und Seide zu billigen Preisen bei **S. Tränkner**, Petersstraße, 1. Etage neben St. Wien.

A. B. Ein Haus in Connewitz, zur Weiß- und Schwarz-Brodbäckerei völlig eingerichtet, soll verkauft werden, worüber das Nähere mitgetheilt wird auf dem Agentur-Bureau in Reichels Garten von **C. L. Blatzpiel**.

Ein Flügel,

gut gehalten und vorzüglich gut Stimmung haltend, soll wegen schneller Abreise zu billigem Preise verkauft werden, und das Nähere zu erfragen Zeiger Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Verkauf.

Ein übercompleter Kochofen mit Kochröhre und Aufsatz steht für den billigsten festen Preis von 7 Thalern sofort zu verkaufen in Neuselkhausen, Oschager Straße Nr. 29, beim Besitzer daselbst.

Ergebenste Anzeige

meines **Etablissements**, bestehend aus chirurgischen, anatomischen und geburtsbülflichen Instrumenten, welche mit der größten Sorgfalt vom besten Stahl und mit der feinsten Politur verfertigt sind, wofür ich Garantie leiste. Indem ich die **billigsten** Preise verspreche, empfehle ich mich hierdurch dem gütigen Zutrauen der verehrten Herren Professoren und Doctoren der Medicin und Chirurgie dahier.

Moriz Wünsche, Gewölbe Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Ed. Ludwig Sauer, Turn- und Tanzlehrer, Thomasgäßchen Nr. 4 (Bäckerhaus),

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sein Unterricht in gymnastischen Uebungen für Mädchen von 7 Jahren an, mehrseitigen Wünschen und Anfragen zu begegnen, auch im Winterhalbjahr und zwar im geheizten Locale des Sanssouci vom 4. November an nach folgender Ordnung fortgesetzt werden soll:

Montags: Exercierunterricht, von 4—5 Uhr,

Mittwochs: Turnübungen in Gelenk-, Streck- und Stabübungen, am Barren und Reck, im Hoch- und Weitsprung, im Reck- und Schwebelauf u. s. w. von 2—4 oder von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Donnerstag: Exercierunterricht von 4—5 Uhr,

Sonntags: Anstandslehre und Uebungen in ästhetischen Stellungen von 2—4 oder von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Da letztere zu einer allgemeinen Ausbildung des zarten Körpers viel beiträgt, indem die Schülerin lernt, ihren Körper (vielleicht verwöhnten) stets schön, anständig und gefällig zu tragen, zu halten und zu bewegen, so ist derselbe aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, das mir bisher geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu würdigen und allen Anforderungen aufs Beste zu entsprechen.

Das Honorar für den ganzen Cursus vom 4. November bis 30. April beträgt für ein Kind 2 Thaler, für Heizung 15 Ngr. Bei mehr als zwei Gliedern aus einer Familie wird das Honorar eine Verminderung erleiden.

Anmeldungen wird in seinem Logis zu jeder Stunde des Tages bis zum 3. November die Ehre haben zu empfangen
Leipzig, den 25. October. der Obige.

Zur gefälligen Beachtung.

Den resp. jungen Herren und Damen, welche die Güte hatten, sich vor längerer Zeit zum Tanzunterricht bei Unterzeichnetem zu melden, diene hiermit zur ergebensten Anzeige, daß derselbe den 4. November für Herren und den 6. für Damen im Locale des Sanssouci seinen Anfang nimmt. Noch hierauf Reflectirende werden höflichst gebeten, Ihre etwaige Theilnahme bis zum 3. November in der Wohnung des Unterzeichneten zu bewirken.

Leipzig, den 25. October. **Eduard Sauer**, Turn- und Tanzlehrer, Thomasgäßchen Nr. 4 (Bäckerhaus).

Brennholz.

Ganz trockenes kiefernes, birkenes und eckernes Brennholz wird in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern verkauft. Bestellungen werden beim Zimmermeister **Wend**, Blumengasse Nr. 1, erste Etage, angenommen und sogleich besorgt.



Pferdeverkauf.

Zwei Pferde (braun), Brandenburger Gestüt, 8 Jahre alt, gesund, zum Reiten, so wie zum Fahren passend, sollen einzeln oder zusammen verkauft werden: Georgenstraße Nr. 3, 1 Treppe zu erfragen.

Ein ganz weißer Pudel, über ein Vierteljahr alt, ist zu verkaufen: Ulrichsgasse Nr. 25, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist in der Pleißengasse Nr. 5798 im Hofe eine Treppe ein kirschbaumener Divan, dergleichen Tische und ein großer Kleiderschrank.

Zu verkaufen ist eine ganz neue Ottomane: Nicolaisstraße Nr. 35, 2 Treppen vorn heraus.

Herrenhuter Lichte mit Wachsdochten, die hell und sparsam brennen, 5 Pfd. für einen Thaler, im Centner billiger, empfiehlt **M. D. verw. Kittler & C.**, Reichstr. Nr. 14.

Frankfurter Würstchen, Kieler Sprotten und italien. Maronen ganz frisch bei **Friedr. Schwanicke**.

**Frische Austern,
Frankfurter Würstchen,
Ital. Maronen,
Kieler Sprotten,**
erhält die Weinhandlung von **A. Haupt**,
Neumarkt Nr. 13/21.

Frankfurter Bratwürste

ist die erste Sendung angekommen und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Marinirten Blau- und Brataal,

in Fäßchen von 5 Pfd. und 12 Pfd., à Pfd. 10 Ngr.,
Stralsunder Brathäringe,
80 Stück für 2 Thlr.,

Sardines à l'huile,

die Büchse 1 Pfd. haltend, 25 Ngr., in Partien wohlfeiler,
empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Lüneburger, Elbinger und Rheinbricken

sind in neuer Waare eingetroffen, so wie

Hamburger Caviar,

sowohl einzeln, als zum Wiederverkauf, empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frauffurter Bratwürste

empfiehlt in bester fetter Waare
C. W. Müller, Petersstraße.

Carl Aug. Zimmer,

Reichels Garten, an der Morizstraße,
empfiehlt sein **Magazin** bei vorkommenden Todesfällen mit
einer großen Auswahl von Särgen zu den billigsten Preisen.

Glacé-Handschuhe,
dunkel=, mittel= und hellfarbig, für
Damen à Paar 7½ Ngr., für Herren
à Paar 10 Ngr., empfehlen in großer
Auswahl **F. W. Schmidt & Comp.,**
Stieglitzens Hof.

Mantel- und Kleider- Watten

in großer Auswahl, von schönster Qualität, zu den billigsten
Engros- und Detail-Preisen empfiehlt

die **Wattenfabrik v. J. G. Richter,**
Markt und Barfußgäßchen Nr. 13/175, 1 Tr.

Notiz. Da sich noch ein Wattenverkauf im Barfußgäßchen
befindet und dadurch sehr oft Verwechslungen zum Nachtheil
meiner werthen Kunden entstehen, so bitte ich, auf meine Firma
und Wohnung gefälligst zu achten.

Ich empfehle meine damascene Zündnadeln neuester Con-
struction zu den festen Preisen von 8 Louisd'or an. Auch habe
ich dem Herrn **Ernst Sammerschmidt** hier ein Com-
missionslager von Zündspiegeln in 4 verschiedenen Größen über-
geben; selbige werden von mir mit dem größten Fleiß gefertigt.

J. D. Moritz, Gewehrfabrikant,
Reichels Garten, Colonnaden.

In Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir den Herren
Jägern und Jagdfreunden, die von mir mit dem besten Pulver
und Schrot gefüllt



Hab Acht!

**Zündnadel-
Patronen,**
100 Stück 1½ Ngr.,
**Zündspiegel
und
Hülsen,**
100 St. 17 Ngr.,
in Ganzen
noch billiger.

zu empfehlen.
Leipzig.

Ernst Sammerschmidt,
Halle'sche Straße Nr. 6.

Pariser Glanz-Lack für Stiefel und Schuhe.

Dieser ausgezeichnete Lack, mittelst welchem man allem
Schuhwerk in wenigen Minuten den vortrefflichsten Glanz im
tiefsten Schwarz, gleich dem von lackirtem Leder ertheilen
kann, besitzt noch die vorzüglichen Eigenschaften, dass er
das Leder auf's Beste conservirt, alles Beschmutzen der Bein-
kleider und Strümpfe verhindert und den Vortheil der gröss-
ten Billigkeit.

Die Flasche, 3/8 Pfund enthaltend, kostet 1/4 Thlr.

Verkaufs-Lager davon befindet sich in Leipzig nur allein
bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Gesucht wird eine richtige **Sasmitz**, nicht Plattmänn,
Wer solche zu verkaufen hat, melde sich **Salzgäßchen Nr. 8,**
drei Treppen.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht.

Im Auftrage eines auswärtigen Käufers suche ich ein Haus im
Preise von 20 bis 30,000 \mathcal{F} , welches mit circa 10 bis 15,000 \mathcal{F}
Anzahlung übernommen werden kann. Die Lage wird in der
inneren Stadt oder deren nächsten Nähe gewünscht. Offerten
(ohne Unterhändler) bittet abzugeben

G. S. Schröter (Essigniederlage) im
„**Amtmannshof.**“

Zu leihen gesucht werden 6000 Thlr. und 1300 Thlr.
zu 4% gegen erste und sichere Hypotheken von Landgütern;
dagegen sind zu verleihen 1200 Thlr. auf ein Haus in der
Stadt. **Adv. Ehrlich,** große Fleischergasse Nr. 1.

Vortheilhaftes Unerbieten.

Ein schönes tafelförmiges Pianoforte soll auf die Zeit von
6 Monaten **miethweise, jedoch ganz ohne Mietz-
zins** an Jemand überlassen werden, und es wird nur eine
baare Caution verlangt. Näheres Frankfurter Straße Nr. 22,
2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling für
ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft en gros, der die nöthigen
Vorkenntnisse besitzt, und bei seinen Angehörigen Wohnung
und Beköstigung haben kann. Näheres hierüber ertheilt
J. C. Zehr.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird sofort eine in diesem
Fache vollkommen geübte Demoiselle gesucht. Näheres Neu-
kirchhof Nr. 31, parterre.

Geübte **Stickerinnen** finden bei mir Beschäftigung.

F. B. Gulig, Reichstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Nov. a. e. ein mit guten Zeugnissen
versehene Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren
sein darf. Näheres Zeitzer Straße Nr. 25/846, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht zum 1. Novem-
ber im **Sanssouci.**

Gesucht wird sofort ein ordnungsliebendes Aufwarte-
Mädchen: Zeitzer Straße Nr. 18, 2 Trepp.n.

Zu miethen gesucht wird zum 1. November wegen ein-
getretener Krankheit ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit,
die über ihr ordentliches, sitzliches Verhalten gute Zeugnisse
aufweisen kann, im **Naundörfer Nr. 9/1413.**

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches reinliches
Dienstmädchen: **Ulrichsstraße Nr. 32.**

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches sogleich antre-
ten kann: **Koßplatz Nr. 14.**

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit und die
den 1. November antreten kann, kann sich melden: **Brühl
Nr. 11, 4. Etage.**

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen, welches bei ein paar einzelnen Leuten der Küche
vorstehen kann. **Große Fleischergasse, Stadt Gotha,**
3 Treppen.

Ein Handlungsdiener, der in allen Contor-Arbeiten bestens
geübt ist, sucht gegen Weihnachten oder Oftern anderweitige
Beschäftigung; sei es dauernd oder zeitweilig. Er bittet geneigte
Reflektirende ihre Adressen unter poste restante M. M. nieder-
zulegen.

Unerbieten.

Ein junger Mann, welcher seit mehreren Jahren hebe
Herrschaften in fremden Ländern begleitete, französisch, russisch,
italienisch spricht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat,
wünscht eine Stelle wieder auf Reisen oder auch hier als
Kammerdiener, Kellner oder sonst passenden Posten zu beklei-
den. Für gütige Anfragen ertheilt die Expedition dieses Blattes
die Adresse des Suchenden.

Ein älterer solider Commis, gewandter und routinierter Materialist, in Comptoirarbeiten geübt und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum sofortigen Antritt eine Stelle. Näheres bei Herrn Glaser, weißer Adler, Burgstraße hier.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher gegenwärtig als Markthelfer hier dient, sucht bis zum 1. November a. e. ein anderweitiges Unterkommen durch Agent J. G. Otto, Köpplatz (goldne Brezel).

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher vom Militär verabschiedet, die besten Zeugnisse und Empfehlungen beibringen kann, auch auf Verlangen Caution leisten und sogleich antreten kann, jetzt oder später ein Posten als Markthelfer, Hausmann oder Bedienter. Darauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen Zeiger Straße Nr. 7 gelangen zu lassen.

* Eine solide Frauensperson sucht bis den 1. Novbr. eine Stube ohne Meubles, am liebsten im neuen Anbau. Adressen mit Angabe des Preises sind kleine Fleischergasse Nr. 20, parterre abzugeben.

Es wird von zwei Herren in der Gegend der Hainstraße in erster oder zweiter Etage ein gut und schön meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet zum baldigen Antritt zu miethen gesucht. Adressen unter H. Z. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Stübchen mit Kammer und Küche oder mindestens Kamin wird sofort zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man abzugeben in der Langerschen Leihbibliothek im Barfußgäßchen.

Logis gesucht.

Es wird ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in der innern Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, sogleich beziehbar, für 2 ledige Herren zu miethen gesucht. Offerten wolle man gefälligst im Café national abgeben.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst geräumiger Schlafstube und schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn vom 1. Dec. ab zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Tageblattes.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist in der Petersstraße Nr. 1/68 im zweiten Hofe 1 Treppe hoch zu vermieten.

* * * Mehre anständige Familienlogis, welche zu nächste Weihnachten und Ostern 1845 zu vermieten sind, können nachgewiesen werden im

Local-Comptoir für Leipzig von J. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

Eine flotte Schenkwirtschaft auf dem Lande circa 70 Tblr. jährl. Pacht ist zu verpachten durch Agent J. G. Otto, Köpplatz, goldne Brezel.

Eine sehr freundliche Stube nebst Schlafgemach, dicht an der Promenade, ist sofort, vollständig meublirt, an einen ledigen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Das Nähere am Waageplatz, Bahnhofstraße Nr. 19, erste Etage rechter Hand.

Vermiethung. Zwei Gewölbe auf der Universitätsstraße, welche als Buchläden oder auch zu andern Zwecken gebraucht werden können, sind von jetzt an sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Buchhändler Fritsche, Universitätsstraße Nr. 2, in der Buchhandlung.

Zu vermieten ist von nächste Ostern 1845 an in einem Hause auf dem Brühl hier die 2. Etage, bestehend aus sechs Stuben, Vorfaal, Küche und einigen Nebenlocalitäten, als Familienwohnung durch

Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37.

Wilh. Krobisch, Local-Comptoir, in Leipzig Barfußgäßchen Nr. 2, empfiehlt zur Vermiethung Locale jeder Art.

Eine Feuerwerkstätte nebst Logis ist von Weihnachten an billig zu vermieten: Serbergasse Nr. 8.

Ein kleines Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 26/374 ist von jetzt an bis Ostern billig zu vermieten, und das Nähere im königl. Intelligenz-Comptoir zu erfahren.

Zu vermieten ist von Ostern 1845 an in einem Hause auf dem Brühl hier in guter Lage die erste Etage, welche aus 4 Stuben, Vorfaal und einigen Nebenlocalitäten besteht und für ein hiesiges oder auswärtiges Handlungsgeschäft sich eignet, durch Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube an einen soliden Herrn: Ritterstraße Nr. 22/697 im Mittelgebäude zwei Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern 1845 an ein angenehmes, erhöhtes Parterrelogis, bestehend aus 7 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, und zwei Ausgängen in den Garten. Zu erfragen bei dem Eigenthümer, Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus: Zeiger Straße Nr. 19, 1. Etage. Das Nähere im Gewölbe parterre.

Zu vermieten ist billig eine Stube an ledige Herren: Hainstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle: Querstraße Nr. 5, 3 Treppen. Richter.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren: Halle'sches Pfortchen Nr. 10, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an solide Mannespersonen: Halle'sches Pfortchen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafgemach im Reichels Garten im Badehaus 2 Tr. bei Mad. Krebschmar.

Offen ist eine Schlafstelle: Johannsgasse Nr. 11, zwei Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimm. einen bis 2 Herren: Reichsstraße Nr. 48, 3. Etage.

Bekanntmachung.

Vor seiner Abreise nach Dresden wird B. Bosco Sonnabend den 26. und Sonntag den 27. October zwei Vorstellungen der ägyptischen Magie auf dem herzoglichen Hoftheater zu Altenburg geben.

Die Anschlagzettel werden das Nähere besagen.

Familien-Verein

hält Sonnabend den 9. November sein erstes Kränzchen, wozu die Herren Abonnenten ersucht werden, sich die Billets abzuholen: Dresdner Straße Nr. 27, parterre, so wie Barfußgäßchen Nr. 9, parterre. Der Vorstand.

Das neue vaterländische Panorama, die Schweden vor Freiberg im Jahr 1643, ist noch bis nächsten Sonntag täglich von 3 — 9 Uhr zu sehen an Reimers Garten.

Ergözung.

Heute erstes Kränzchen im Wiener Saal. D. Comité.

Tannerts Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Polyhymnia.

Erstes Kränzchen den 30. October. Die geehrten Herren Mitglieder der Gesellschaft werden gebeten, bis zum 29. d. M. Ihre Abonnementskarten nebst Gastbillets bei Herrn **Ed. Sauer**, Thomasgäßchen Nr. 4, 2. Etage abzuholen.
Leipzig, den 25. October 1844. **Der Vorstand.**

In Brosens Restauration heute Abend Karpfen polnisch und Schweinsknöchelchen mit Klößen.

30.Sonntag früh 10 Uhr in **Knabe's Weinkeller.****Große Funkenburg.**

Morgen Sonntag den 27. October nimmt die **Concert- und Tanzmusik** wieder ihren Anfang. Um recht zahlreichen Besuch bittet das Musikchor von **Hauschild.**

Stöttneri.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des zweiten Schützenbataillons, wobei außerordentliche Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen. **Schulze.**

Morgen Sonntag starkbesetzte **Concertmusik in der Oberschenke zu Gohlis.**

Zum weißen Falken in Möckern

Sonntag den 27. October Concert vom Musikchore des Hochlöbl. ersten Schützenbataillons und Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Krabbes.**
Gose und Lüsschenaer Bier ist extrafein.

Eisenbahnschlösschen.

Morgen Sonntag lade ich ein geehrtes Publicum zur Feier meiner Kirmes ganz ergebenst ein, wobei auch Tanzmusik stattfindet und ich mit guten Speisen und Getränken ergebenst aufwarten werde. Montags ebenfalls Tanzmusik nebst Schlachtfest. Es bittet um zahlreichen Besuch
Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 3.

Kirmes in Schleußig.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß morgen Sonntag meine Kirmes ihren Anfang nimmt. Mit der Versicherung, daß es mein angelegentliches Streben sein wird, die mich gütigst beehrenden Gäste mit den schmackhaftesten Speisen und feinsten Bieren zu bewirthen, erlaube ich mir zu recht zahlreichem Besuch einzuladen. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnt das Concert vom Musikchore des Herrn **Lopitsch.**
C. Serber.

Einladung zur Kirmess in Connewitz

Sonntag den 27. October und folgende Tage der Woche, wobei ich mit kalten und warmen Speisen und Getränken aufzuwarten die Ehre haben werde.

Ich bitte um geneigten Zuspruch. verw. **Dieckshold.**

Morgen Sonntag zur Klein-Kirmes findet Nachmittags und Abends Musik statt

im großen Ruchengarten.**Restauration Schkeuditz.**

Zum Kirmeschmaus kommenden Sonntag als den 27. October ladet ergebenst ein **Lauterbach.**

Sonntag**Kleinfirmes in Schönefeld,**

wozu ich ergebenst einlade.

Witwe Merisch.**Abtnaundorf.**

Morgen Sonntag und Montag zur Kirmes und Schlachtfest ladet alle seine werthen Gäste ergebenst ein. Personenwagen-Abgang Sonntag um 2 1/2 und 4 1/2 Uhr, und Montag um 6 1/2 und 8 Uhr am Tauchaer Thore. **Aug. Leuchte.**

Kirmes**auf dem Leipziger Feldschlößchen**

Sonntag den 27. October, wobei ich mit warmen und kalten Speisen, den feinsten Obst- und Kaffeekuchen und guten Getränken bestens aufwarten werde.

C. Gleichmann.**Mey's Kaffeegarten.**

Morgen Sonntag Salorenz, Obst- und andere Sorten Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **C. A. Mey.**

Oberschenke zu Gutritsch.

Sonntag den 27. October Gesellschaftstag. **C. Heinze.**

Drei Mühren.

Morgen Sonntag ladet zu Obstkuchen, mit und ohne Sahne- und Giebkuchen, Nohmkuchen, und einer Auswahl Kaffeekuchen, gutem Kaffee und guten Bieren ergebenst ein

C. Weinhold.

Morgen früh Bouillon, Speck, Kefel, Pflaumen- und Kaffeekuchen bei **Witwe Heinicke, Reichels Garten, alter Hof.**

Sonntag früh Bouillon mit Pastetchen, schwäbischen Speck und Zwiebelkuchen in **Kaysers Restauration.**



Ich empfehle unsere bis jetzt noch eingerichtete Restauration und Kahnfabrik zur geneigten Berücksichtigung.

Buen Retiro.**C. W. Grohmann.****Einladung**

zum **Einzugs- und Portions-Schmaus** Sonntag den 27. October a. c. in Döbisch.

Ferdinand Sönack.**Einladung im goldnen Löwen zu Taucha.**

Morgen Sonntag den 27. October ladet zum Karpfenschmaus und zu gutbesetzter Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch **Am. Herrmann, Wirth daselbst.**

Heute Abend zu Allerlei mit Hühnern und Cotelettes und Karpfen mit Weinkraut ladet ergebenst ein

Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen.**Kreidemanns Wirthschaft**

ladet heute Abend zu polnischem Karpfen und Entenbraten ergebenst ein. Die Gose ist gut.

Einladung. Alle Morgen zu Bouillon und Beefsteak, dazu ein Töpfchen Lüsschenaer Märzlagerbier bei **J. G. Hampf** in der Fortuna am Königsplatz.

Daselbst sind auch Weinflaschen zu verkaufen.

Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Karpfen polnisch, und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet

Carl Fr. Hauck, Reichsstr. Nr. 11 im Keller.

Einladung. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
F. Cenf, Querstraße.

Heute Morgen 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein

J. G. Weinert, sonst Walch, Ecke der Katharinenstraße und des Brühls.

Heute Schlachtfest im Sack,

wozu ergebenst einladet **August Andreas.**

Heute Sonnabend d. 26. zu Schweinskndcheln mit Klößen ladet ergebenst ein

Carl Jacob, zum wilden Mann, Frankfurter Straße.

Gosenstube.

Sonnabend den 26. ladet zu Schweinskndcheln mit Klößen ergebenst ein

G. Voehler.

Heute früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends frischer Wurst und Wurstsuppe bei

G. Pöhler, Kloetgasse.

Heute Abend ladet zu Schweinskndcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst einem feinen Löffchen Lagerbier ergebenst ein

Robert Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute Schweinskndcheln mit Sauerkraut, Meerrettig und Klößen.

C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Am 19/20. d. M. Nachts ist eine goldne Cylinderuhr, so groß wie ein kleiner Thaler, mit kurzer goldner Kette und Schlüssel verloren gegangen. Die Uhr hat doppelten goldnen Deckel, Secundenzeiger, und auf dem äußern goldnen Deckel ein Rosenbouquet eingravirt. Der Finder erhält fünf Thaler, wenn er sie in der Uhrenhandlung von **Portius** abgibt. Leipzig, am 20. October 1844.

Donnerstag den 24. October Abends wurde vom Hotel de Baviere, der Petersstraße entlang bis auf den Markt, eine Broche (eine Camee mit einem Amor) verloren. Da weniger am Werth derselben, als an dem Andenken liegt, so wird der redliche Finder gebeten, solche gegen 3 Thaler Belohnung im Comptoir des Hotel de Baviere abzugeben.

Verloren wurde am 24. October auf dem Wege von Kochs Hofe nach Auerbachs Hofe ein braunseidener Geldbeutel, enthaltend einen ganzen Thaler und einige kleinere Münzen, so wie ein Recept. Vom Finder gefälligst abzugeben in der Thomasschule, Eingang am Thomaspfortchen 1 Treppe hoch.

Gefunden: ein Kreuzchen von Granaten, in Silber gefaßt. Vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen ebendasselbst.

Verloren wurde Donnerstag Abend von der Grimmaschen Straße bis ans Einhorn ein Päckchen in blauem Papier mit einem kleinen Rechnungsbuche. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im Einhorn.

Verloren wurden den 24. October von der Zeißer Straße bis zum Neumarkt ca. 2 Dgd. kleine seidene Tücher. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben im Sack Nr. 8, parterre.

Verloren wurde Mittwoch Abend eine goldne Broche mit Corallen, von der Frankfurter Straße bis zur Katharinenstraße. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung: Frankfurter Straße Nr. 42, 1 Treppe.

Entflohen ist am Donnerstag ein Canarienvogel mit grüner Koppe, nach den Fregeischen Gärten und Schwanenteiche zu. Wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung: Poststraße Nr. 19, 3 Treppen links.

Dem guten Freunde, welcher am 14. October einen Brief durch die Stadtpost ohne Namensunterschrift an Herrn Schneidemeister **R....** ergehen ließ, meinen Dank; noch mehr würde es mich verpflichten, wollte er mir seinen Namen nennen, vielleicht könnte ich seine Freundschaft ferner in Anspruch nehmen, wo nicht, so muß ich ihn als einen Verläumder halten.

Ferdinand Bayrich, Schneidemeister.

Dem Herrn C. L... meinen herzlichsten Glückwunsch zu seinem heutigen Wiegensfeste.

Leipzig, den 26. October 1844.

19....e.

Als Verlobte empfehlen sich

Friederike Hütter.

Eduard Schott.

Weimar und Leipzig, d. 25 October 1844.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Pauline** geb. **Sohmann**, von einer gesunden Tochter zeigt hiermit ergebenst an

G. B. Heisinger.

Leipzig, den 24. October 1844.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Ablemann, Kfm. v. Bernburg, St. Rom.
Adam, Zimmermeister, v. Witzburg, bl. Reg.
Alfort, Cand., v. Stockholm, S. de Prusse.
Fraun, Ger-Dir., v. Plauen, und
Braun, Kfm. v. Eiberfeld, gr. Blumenberg.
Bogler, Ingen. v. Philadelphia, St. Breslau.
Berntal, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.
Bäcker, Kfm., v. Eisenburg, Rhein. Hof.
Brandt, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.
v. Czarnicki, Graf, v. Götting, Rhein. Hof.
Gruse, Buchdr. v. Hannover, S. de Prusse.
v. Döberberg, Baron, v. Regensburg großer
Blumenberg.
v. Drechsel, Frau, v. Kreien, Rhein. Hof.
Dobosz, Künstler, v. Pesh, Stadt Gotha.
v. Dieze, Frau, v. Barby, Hotel de Baviere.
Elimeyer, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Hörster, Kfm. v. Dresden, und
Junk, Part. v. Berlin Stadt Rom.
Kattelm, Ingen. v. Philadelphia, St. Breslau.
Kitas, Künstler, v. Pesh, Stadt Gotha.
Kleske, Assessor, v. Berlin, und
v. Kock, Part. v. Neval, Hotel de Baviere.
Kreier, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Baviere.
Griebel, Kfm. v. Stettin, und
Greffenhagen, Kfm. v. Eiberfeld, S. de Bay.
v. Gotisch, Rittmeister, v. Frankfurt a/D., und
Gamb, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Pologne.</p> | <p>v. Görstken, Kammerh., v. Redlig, Münchner
- Hof.
v. Garsinski, Graf, v. Posen, Hotel de Bay.
Gißler, D., v. Rattbor, Palmbaum.
v. Hellbois, Kammerh., v. Rissen, S. de Russie.
Haberlin, Kfm. v. Homburg, S. de Saxe.
Herr, Ingen. v. Philadelphia, St. Breslau.
Hochstätter, Kfm. v. Darmstadt, und
Karlshof, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
Hofmann, D. Kon. v. Ebbau, Palmbaum.
v. Igellström, Graf, v. Petersburg, S. de Bay.
Kind, Part. v. Didenburg, Hotel de Baviere.
Krengel, Kfm., und
Krieg, Hofräthe v. Hannover, Hotel de Bay.
v. Kohlshütter, Geh. Reg-Rath, v. Dresden,
Hotel de Baviere.
Kobler, Cand. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Kieser, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
v. Ketholdt, Oberhofmeister, von Rudolstadt,
großer Blumenberg.
Kraigt, Ingen. v. Philadelphia, St. Breslau.
Kürne, Fabr. v. Altena, Kranich.
Künne und
Knipping, Kfm. v. Altena, Kranich.
Knechtel, Kfm. v. Neustädten, S. de Saxe.
Kradel, Kfm. v. Magdeburg, und
Krimm, D. Kon. v. Eisleben, Palmbaum.
Klemme, Part. v. Erfurt, Stadt London.</p> | <p>Lehmann, Kfm. v. Teplitz, S. de Saxe.
Leris, Ingen. v. Philadelphia, St. Breslau.
Lymann, Kfm. v. Boston, großer Blumenberg.
Lippmann, Kfm. v. Hamburg, und
Lobes, Rent. v. St. Louis, Hotel de Baviere.
Mortell, Part. v. Blankenburg, Hotel de Bay.
Meinhard, D., v. Petersburg, Hotel de Pol.
Maglanstin, Ingen. v. Philadelphia, St. Bresl.
Mortier, Kräutler, v. Paris, Stadt Rom.
Müller, Stadtrath, v. Chemnitz, gr. Blumenb.
v. Navagky, Capitain, v. Naumburg, Stadt
Niesla.
Rudolph, Gastw. v. Ebbau, Hotel garni.
Sommer, Fabr. v. Erfurt, Stadt Niesla.
Schörs, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.
Sinkel, Fabr. v. Ebbau, und
Simon, Part. v. Badrina, Palmbaum.
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.
Schroder, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Türke, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Tschirkoff, Rath, v. Warschau, Palmbaum.
v. Tolstoy, Graf, v. Petersburg, S. de Prusse.
Tempel, Hofrath v. Dresden, St. London.
Wohlfahrt, Kfm. v. Glauchau, St. Berlin.
Wiener, Kfm. v. Merano, Stadt London.
v. Weissenbach, Kammerherr, v. Frauenheim,
Hotel de Baviere.
Wierler, Kfm. v. Meissen, Hotel garni.</p> |
|---|---|--|

Druck und Verlag von **C. Volz.**